

Den Hauswirtschaftslehrerinnen, wie allen technischen Lehrerinnen, Schulbehörden, Gemeindeverwaltungen, Pfarrämtern, wie allen in der Wohlfahrtspflege tätigen Vereinen und Einzelpersonen lege man sofort vor:

Ⓣ

Frauenwirtschaft

1. Jahrgang

1. Heft

April 1910

HERAUSGEGEBEN VOM VERBAND FÜR SOZIALE KULTUR UND WOHLFAHRTSPFLEGE (Arbeiterwohl). Redigiert von Dr. W. LIESE-PADERBORN in Verbindung mit dem Generalsekretariat des Verbandes Arbeiterwohl und der Sozialen Auskunftsstelle in M. Gladbach, dem Hauswirtschaftlichen Seminar von Frau Rektor Hennes in Cöln, der Gärtnerinnenschule Haus Gandersheim zu Kaiserswerth und andern frauengewerblichen und hauswirtschaftlichen ::
Bildungseinrichtungen ::

ORGAN des Cölner Vereins für Hauswirtschafts- und Hand- arbeitslehrerinnen in Rheinland und Westfalen. ::

Preis vierteljährlich 90 Pf.
33 ⅓ % und 11/10

Prospekte in beliebiger Anzahl
Probehefte

Rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres erschien in 2. Auflage soeben:

DR. WILHELM LIESE:

DAS HAUSWIRTSCHAFTLICHE BILDUNGSWESEN IN DEUTSCHLAND

INHALT: Die Bedeutung der häuslichen Tätigkeit der Frau; 1. HAUSWIRTSCHAFTLICHE AUSBILDUNG IM ANSCHLUSS AN DIE FAMILIE: Bei der Mutter, Als Dienstbote, Lehr- und Schulhaushaltungen. 2. IN DER VOLKSSCHULE: Handarbeitsunterricht, Haushaltungsunterricht, Schulküchen. 3. IN DEN FORTBILDUNGSSCHULEN: Bedeutung, Entwicklung, Ausgestaltung. 4. IN DEN HÖHEREN MÄDCHENSCHULEN: Heutiger Stand und Wünsche. 5. SPEZIALSCHULEN: Geschichtliche Entwicklung, Frauenarbeitsschulen, Handarbeits-, Näh- und Flickschulen, Haushaltungsschulen und Pensionate, Ländliche Haushaltungsschulen, Wirtschaftliche Frauenschulen, Molkerei- und Gartenbau- schulen für Mädchen. 6. HAUSWIRTSCHAFTLICHE KURSE: Stehende, Wanderkurse 7. LEHRERINNEN UND UNTERRICHT: Stellung der hauswirtschaftlichen Lehrerinnen, Ausbildungsanstalten, Der Unterricht, Methode und Hilfsmittel. 34 ANLAGEN: Geschichtliches, Lehrpläne, Arbeitsordnungen, Prüfungsordnungen, Ministerialbestimmungen usw.

Preis gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar u. 11/10

Rechtzeitig zu Beginn des neuen Schuljahres erschien in 5.—8. Auflage soeben:

ELISABETH GNAUCK-KÜHNE:

DAS SOZIALE GEMEINSCHAFTSLEBEN IM DEUTSCHEN REICH

Leitfaden der Volkswirtschaftslehre und Bürgerkunde in sozial- geschichtlichem Aufbau für höh. Schulen u. zum Selbstunterricht

INHALT: Einleitung. Die geschlossene Eigenwirtschaft. Die Stadtwirtschaft. Die Volkswirtschaft. Die Entstehung der Arbeiter- frage. Die Organisation der Arbeiterklasse. Die Sozialreform. Die Wohlfahrtspflege. Die Versicherungsgesetzgebung. Die Frauen- frage. Sozial-christliche Bildung. Tabelle zur sozialen Geschichte Deutschlands. Literatur. Register.

..... Zuerst erschienen Mai 1909!

Von allen Leitfäden der Bürgerkunde hat kein einziger in so kurzer Zeit einen so starken Absatz und so starke Einführung an höheren Schulen gefunden. :: Spezialprospekte zu Diensten.

Preis gebunden 1 M. ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar u. 11/10

Volkvereins-Verlag G. m. b. H., M. Gladbach